



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TREUCON übergibt 98 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg an HOWOGE

21.01.2021 Fachinformation

Die landeseigene HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH hat einen Wohnkomplex mit 98 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit in Berlin-Lichtenberg erworben. Die 1978 in Plattenbauweise errichtete Wohnanlage in der Franz-Mett-Straße 12-16 ist zum 1. Dezember 2020 in den Bestand der HOWOGE übergegangen. Initiiert und abgewickelt wurde der Verkauf durch die TREUCON-Gruppe Berlin, die das Gebäude ab 1998/1999 als Fondsmanager verwaltet hat. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Mit der Überführung des Quartiers in kommunale Hand, sichern wir langfristig bezahlbaren Wohnraum für Berlin und erweitern unseren Bestand in dieser Lage nachhaltig“, erklärt HOWOGE-Geschäftsführer Ulrich Schiller. „Das Gebäude weist eine hohe bauliche Qualität auf und ist komplett in Stand gesetzt. Wir danken TREUCON für die erneut gute Zusammenarbeit.“

TREUCON hat vor der Übertragung des Bestandes umfassende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchführen lassen. Darüber hinaus wurde in die Gebäudeinfrastruktur investiert und die Außenanlage und Freifläche überarbeitet. Thomas Doll, geschäftsführender Gesellschafter der TREUCON-Gruppe Berlin, sagt: „Als TREUCON in den Jahren 1998 und 1999 die Betreuung der Franz-Mett-Straße übernahm, gab es auch kritische Stimmen, ob innerstädtische Plattenbauten in Zukunft noch gebraucht werden. In der Franz-Mett-Straße ist der Beweis eindrucksvoll erbracht worden, dass das Gegenteil der Fall ist. Der Bestand weist seit rund 15 Jahren einen nahezu 100%igen Vermietungsstand auf.“

Foto (c) Treucon/Thomas Doll



<https://bbu.de/beitraege/treucon-uebergibt-98-wohnungen-berlin-lichtenberg-howoge>